

Liederabend

Mich hat der Herbst betrogen

Rückert. 150. Todestag

Reger. 150. Todestag

Dienstag, 8. November, 19.00 Uhr

Nohad Becker, Mezzosopran
Julian Habermann, Tenor
Hedayet Djeddikar, Klavier

Winterahnung

*Mich hat der Herbst betrogen,
Dir, Mutter, sei's geklagt.
Die Schwalb' ist weggezogen,
Und hat mir's nicht gesagt!*

*Und hat mit weggenommen
Das Licht, den Sonnenschein,
Und wenn sie wieder kommen,
Werd' ich gestorben sein.*

Friedrich Rückert, vertont von Max Reger

Der letzte Lied- und Lyrik-Abend des Jahres 2016 widmet sich vorrangig den Gedichten von Friedrich Rückert. Sie hören Vertonungen von Max Reger, Gustav Mahler u.a. .

Die deutsch-libanesische Mezzosopranistin **Nohad Becker** ist seit 2014 am Theater Bielefeld engagiert, wo sie u.a. mit Dorabella, Suzuki und Cenerentola debütierte. Gastspiele führten sie ans Opernhaus Wuppertal, das Staatstheater Kassel und das Prinzregententheater München. Im Konzertfach arbeitet sie mit Dirigenten wie Winfried Toll, Ralf Otto, Wolfgang Schäfer und Michael Schneider zusammen und trat mit Orchestern wie dem HR, SR, BR und SR, La Stagione Frankfurt und L'arpa festante München auf.

Nohad Becker studierte bei Hedwig Fassbender in Frankfurt. Sie gewann den Iris-Marquardt Förderpreis und ist Preisträgerin des Lenzewski-Wettbewerbs.

Der Tenor **Julian Habermann** wurde 1993 in Freising geboren. Den ersten solistischen Gesangsunterricht erhielt er auf dem „Musikgymnasium der Regensburger Domspatzen“.

Seit Oktober 2013 studiert er in der Gesangsklasse von Hedwig Fassbender an der HfMDK Frankfurt. Der junge Sänger erhielt 2012 den 1. Bundespreis beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ und den Förderpreis der „Walter- und Charlotte Hamel-Stiftung“ beim „Bundeswettbewerb Gesang Berlin“ in der Juniorkategorie. 2014 debütierte er in „l'incoronazione di Poppea“ an der Oper Frankfurt. Julian Habermann ist auch ein sehr gefragter Oratorien-Sänger. Er wird seit 2015 gefördert von der Arte-Musica-Stiftung.

Der Pianist und Liedbegleiter **Hedayet Jonas Djeddikar**, geboren in Basel, konzertiert bei Konzertreihen und Festivals wie der Styriarte Graz, dem Eppaner Liedsommer und dem Menuhin Festival Gstaad. Sein besonderes Interesse gilt der Pflege selten gespielten Repertoires. Rundfunkaufnahmen entstanden für den SWR, den BR, SR2 und den ORF. Eine Gesamtaufnahme der Lieder Clara Schumanns wurde bei Naxos, eine Brahms-CD bei OehmsClassics veröffentlicht. Er arbeitet als offizieller Begleiter u.a. des ARD-Musikwettbewerbs, unterrichtet an den Musikhochschulen Frankfurt und Düsseldorf und ist Gastdozent am China Conservatory Peking.

Zu der Veranstaltung laden wir herzlich ein!

Beatrice Humpert
Frankfurter Goethe-Haus /
Freies Deutsches Hochstift
Großer Hirschgraben 23-25
60311 Frankfurt
Tel: (069) 13880-249
www.goethehaus-frankfurt.de